

# Dispozinsen 2026



Dilok Klaisataporn / Shutterstock.com

Kmpzzz/ Shutterstock.com



# So vermeidet man hohe Zahlungen

Von Helga Riedel

Marktuntersuchungen der Vergangenheit zeigen: Im Schnitt geraten zehn von hundert Bankkunden regelmäßig mit ihrem Gehaltskonto ins Minus. Da reicht das aktuelle Gehalt nicht für die teure Auto-reparatur. Oder die Waschmaschine, die man schon länger im Blick hatte, gibt es aktuell zum Sonderpreis. Gut, dass einem die Bank oder Sparkasse erlaubt, das Konto meist bis zu einem Limit von drei Nettogehältern zu überziehen.

Doch diesen „Großmut“ lassen sich viele Geldhäuser fürstlich entlohnen. Aber das muss sich heute niemand mehr gefallen lassen. Wie wir später sehen werden, sind es überwiegend Volks- und

Raiffeisenbanken (VR), die mit ihren Dispositions-krediten zu den 20 besonders teuren Geldhäusern (Dispo) in Deutschland gehören. Bundesweit gibt es natürlich auch eine Reihe von Sparkassen oder überregionale Banken (Deutsche Bank, Commerzbank usw.), die teurer als einzelne VR-Banken sind. Aber das sind dann eher Ausnahmen.

Andererseits: Unter den 20 günstigen Banken in Deutschland sind auch zehn VR-Banken. Das heißt: Es geht also auch anders. Man muss nur wollen. Und nur zwei Sparkassen zeichnen sich als besonders kundenfreundlich in Sachen [Dispo](#) aus.

(Alle Daten aus Mai 2026)

## Wer heute teuer ist, ist es auch morgen

Offen gesagt: Wer nur ab und zu sein Konto überzieht, dem kann es im Grunde fast egal sein, ob der Dispo seiner Bank oder Sparkasse 8,00 oder 14,00 Prozent beträgt. Der Unterschied in Euro dürfte für die meisten Menschen zu gering sein, um aktiv etwas dagegen zu unternehmen. Dafür hier ein Rechenbeispiel: Ein Bankkunde, der sein Konto einen Monat lang um 5.000 Euro für 8,00 Prozent überzieht, zahlt dafür 33,33 Euro an Dispozinsen. Bei 14,00 Prozent sind es 58,00 Euro.

Soll man für die rund 25 Euro aktiv werden? Das muss jeder für sich entscheiden. Anders sieht es aus, wenn das Konto das ganze Jahr über mit durchschnittlich 5.000 Euro im Minus ist. Dann hat

man die Entscheidung zwischen rund 400,00 oder 700,00 Euro, die man zu zahlen hat. 300,00 Euro Ersparnis bei günstiger oder teurer Bank motivieren sicher eher, etwas zu ändern.

Und wer fragt: „Wenn ich die Bank deswegen wechsele, woher weiß ich, dass die neue Bank morgen nicht genauso teuer ist wie meine alte?“ Die Erfahrung zeigt: Fast alle Banken, die hohe Zinsen nehmen, tun das grundsätzlich jahrelang und ändern ihre Geschäftspolitik nicht. Klassisches Beispiel ist die bayerische Landsberg-Ammersee Bank, die seit Jahren eine der teuersten bei den Dispozinsen ist.

## Preistreiber auf dem Land

Nach einer Marktuntersuchung des Verbraucherportals biallo.de aus dem Mai 2026 verlangt beispielsweise die VR-Bank Landsberg-Ammersee 15,389, die Volksbank Nordharz aus Niedersachsen 14,935 und die Raiffeisenbank Fränkische Schweiz 14,48 Prozent. Hier wie bei den nachfolgenden Häusern mit extrem hohen Zinsen fällt auf: Fast immer handelt es sich dabei um eher kleinere Geldhäuser in Orten ohne unmittelbare Konkurrenz einer Sparkasse oder einer überregionalen Bank. Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, sind nicht nur deren Dispozinsen vergleichsweise sehr hoch, sondern auch die Überziehungszinsen. Also das Entgelt, das man zusätzlich an die Geldhäuser zahlt, wenn die eingeräumte Kreditlinie von zwei oder drei Netto-Monatsgehälter überzogen wird. Die Volksbank Alfeld schlägt auf die teuren 14,445 satte 5,0 Prozent für die Überziehung auf dann 19,445 Prozent auf.

Dass es diesen zusätzlichen Zins überhaupt noch gibt, ist ein Anachronismus. Vor gut zehn Jahren

haben einige Direktbanken wie ING, DKB und Consorsbank diesen Zins ganz abgeschafft. Seitdem folgen immer mehr regionale Banken und Sparkassen diesem Schritt. Aktuell sind es 500 von gut 1.000 Geldhäuser, die auf diese zusätzliche Einnahmequelle verzichten.

Die Freiburger Volksbank betont sogar: „Einen gesonderten Überziehungszins oder eine Überziehungsprovision erheben wir nicht. Eine Differenzierung zwischen Dispositions- und einem zusätzlichen Entgelt für darüber hinausgehende Überziehungen besteht daher nicht. Unabhängig davon weisen wir darauf hin, dass pauschale Überziehungsentgelte oder Mindestgebühren für geduldete Überziehungen bei Privatkunden nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs unzulässig sind. Der BGH hat mit Urteilen vom 25. Oktober 2016 (Az. XI ZR 9/15 und XI ZR 387/15) entschieden, dass Kosten für Überziehungen ausschließlich über einen laufzeit- und betragsabhängigen Zinssatz erhoben werden dürfen.“

jd8 / Shutterstock.com



## 20 besonders teure regionale Banken

In der nachfolgenden Übersicht sehen Sie 20 Geldhäuser, die mit ungewöhnlich hohen Dispozinsen „glänzen“. Die meisten von ihnen haben auf den Dispozins von 13, 14 Prozent und mehr einen noch höheren Überziehungszins aufgeschlagen. Kunden dieser und ähnlich teurer Banken, die regelmäßig und kräftig ihr Konto überziehen, sollten eine der Vorschläge realisieren, die wir gleich auf den nächsten Seiten präsentieren, um weniger Geld zu zahlen.

Bank	Dispo	Überziehung	Kontomodell
VR-Bank Landsberg-Ammersee	15,389	17,889	VR-Giro DIREKT
Volksbank Nordharz	14,935	17,935	VR ONLINE-Konto
Raiffeisenbank Fränkische Schweiz	14,48	16,48	Privatkonto Online
Sparkasse Wolfach	14,45	14,45	Girokonto online
Volksbank Alfeld, Bad Gandersheim	14,445	19,445	Mehrwert-Konto
Raiffeisenbank im Kreis Calw	14,29	14,29	KontoTREND
Raiffeisenbank im Breisgau	14,27	19,27	Giro Online
Raiffeisen-Bank Eschweiler	14,098	17,098	RB-Direkt
Raiffeisenbank Westeifel	14,078	18,578	VR-Direkt
Sparkasse Duderstadt	14,04	18,54	MeinKonto Flex
Volksbank Schlangen	14,035	14,035	Konto Digital
Raiffeisenbank Südhardt	14,021	14,021	VR-Online-Giro
Volksbank Bochum Witten	13,985	13,985	Onlinekonto
Sparkasse Wilhelmshaven	13,95	13,95	starpac classic
Volksbank im Bergischen Land	13,92	13,92	Classic-Online
Sparkasse Magdeburg	13,90	13,90	GiroDirekt
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel	13,88	13,88	Girokonto Direkt
Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach	13,675	13,675	Konto Direkt
Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz	13,675	18,425	VRB-Direkt
Sparkasse Oberpfalz Nord	13,66	13,66	Comfort

(Stand 10.5.2026)



## Günstige Anbieter bundesweit und regional

Wer die enorm hohen Zinsen von zwölf Prozent und mehr kritisiert, dem werfen die Banker teurer regionaler Banken vor, dass man „Äpfel mit Birnen“ vergleiche. Das würde dann stimmen, würde man die Kondition einer regionalen Bank mit Beratung vor Ort mit jenen einer Direktbank vergleichen, die eine sehr viel günstigere Kostenstruktur hat.

Wer sich die nachfolgenden 20 Geldhäuser mit besonders niedrigen Dispozinsen anschaut, stellt aber fest: Nur fünf davon sind echte Direktbanken,

nämlich Deutsche Skatbank, C24 Bank, Ethikbank, Meine Bank und DKB. GLS und die beiden PSD-Banken haben auch Niederlassungen, wickeln das meiste Geschäft aber bundesweit online ab. Die restlichen Geldhäuser jedoch sind Volks- und Raiffeisenbanken mit ganz ähnlicher Kostenstruktur wie die teuren VR-Banken, aber mit dem Unterschied, dass sie sich nicht an ihren Kunden bereichern. Oft sind es Menschen mit geringem Einkommen, die den Dispokredit in Anspruch nehmen (müssen).

Bank	Dispo	Überziehung	Kontomodell
Kreissparkasse Gotha	5,44	5,44	Girokonto Online
Raiffeisenbank Kirtorf	6,028	11,028	RBK Privatkonto
Volksbank Gera Jena Rudolstadt	6,20	6,20	Privatkonto
Salzlandsparkasse	6,54	6,54	Salzlandkonto Aktiv
<b>Deutsche Skatbank</b>	6,68	6,68	Trumpfkonto
PSD Bank Karlsruhe-Neustadt	6,70	6,70	PSD GiroDirekt
VR-Bank Altenburger Land	7,109	7,109	VR-Onlinekonto
PSD Bank Nürnberg	7,14	7,14	PSD GiroDirekt
VR Bank Dreieich-Offenbach	7,14	7,14	VR-easyGiro online
VR-Bank in Nordhessen	7,324	12,324	VR Giro Flex
Volksbank Überlingen	7,40	9,90	VR-MeinGiro Digital
<b>C24</b>	7,49	7,49	C24 Smart
Volksbank Thüringen Mitte	7,49	7,49	Kompakt
<b>Ethikbank</b>	7,5	12,25	Girokonto Klima
<b>MEINE BANK</b>	7,56	9,16	MEIN Girokonto
Volks- und Raiffeisenbank Muldental	7,68	7,68	VR-Onlinekonto
<b>DKB Deutsche Kreditbank</b>	7,91	7,91	DKB Girokonto
Stadtsparkasse Wermelskirchen	7,98	7,98	Giro Online
Merkur Privatbank	7,985	12,985	Privatkonto
VR-Bank Lichtenfels-Ebern	8,25	8,25	KontoOnline

(Stand 10.5.2026)

Hinweis: Die **gefetteten Geldhäuser** sind entweder Direktbanken oder regionale Geldhäuser, die überwiegend bundesweit als Online-Bank arbeiten. Beispiel: die meisten PSD-Banken.



Horst Biallo (Gründer & Herausgeber)

# Mehr Experten-Ratgeber

Lesen Sie auf [biallo.de](https://biallo.de) weitere Experten-Ratgeber aus den Bereichen:

- **Anlegen & Sparen**
- **Immobilien & Baufinanzierung**
- **Familie & Vorsorge**
- **Konten & Karten**
- **Kredit**
- **Recht & Steuer**

Mit dem kostenlosen



## Newsletter

von biallo.de immer  
aktuell informiert!

## So können Sie uns unterstützen

Wenn Ihnen unser ausführlicher und werbefreier Experten-Ratgeber gefallen hat, dann können Sie unser Team unterstützen, indem Sie uns als Wertschätzung eine Tasse Kaffee oder Tee spendieren

Paypal: <https://www.paypal.me/biallode/1,90>

Banküberweisung: IBAN DE17 7009 1600 0002 5462 13

Stichwort: RDW



# Dispo und die Schufa

Wie auch bei klassischen Krediten wird ein Dispokredit in Ihrer Schufa-Akte vermerkt. Dies bedeutet: Wurde Ihnen beispielsweise ein Disporahmen von 4.000 Euro gewährt, wird dieser Betrag bei der [Schufa](#) registriert, unabhängig davon, ob Sie den vollen Betrag in Anspruch nehmen oder nicht.

Interessanterweise kann die Einrichtung eines Dispokredits sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf Ihre Bonität haben. Denn die Gewährung eines Disporahmens durch Ihre Bank signalisiert der Schufa ein gewisses Maß an Vertrauen in Ihre finanzielle Zuverlässigkeit und wirkt sich somit positiv auf Ihre [Bonität](#) aus.

Achtung: Gekündigte und überzogene [Girokonten](#) mit Dispokredit, bei denen ausstehende Beträge

nicht beglichen wurden, haben einen negativen [Schufa-Eintrag](#) zur Folge. Dies kann erhebliche Auswirkungen auf Ihre Kreditwürdigkeit haben und zukünftige Kreditanfragen erschweren.

Aus Risikomanagement-Gesichtspunkten führen Banken eine sorgfältige [Bonitätsprüfung](#) durch. Ein Dispokredit ohne jegliche Bonitätsprüfung ist eher die Ausnahme. Wer also eine negative Schufa hat, sollte das Gespräch mit verschiedenen Banken suchen, um herauszufinden, welche Möglichkeiten im Einzelfall bestehen. Bei einer negativen Auskunft wird es zwar schwieriger, einen Dispokredit zu erhalten, es ist jedoch nicht unmöglich.

# Externer Dispo als günstige Alternative

Wer nicht gerade Kunde bei einer traditionell günstigen Bank mit niedrigem Dispozins wie beispielsweise der GLS Bank ist, die nur 2,2 Prozent verlangt, sollte sich einen "externen Dispo", eine Kreditlinie bis 50.000 Euro, außerhalb der eigenen Bank besorgen. Diesen gibt es bei einigen wenigen Direktbanken auch, ohne bei ihr ein [Girokonto](#) zu eröffnen. Diese Möglichkeit sollte man bei Bedarf in Anspruch nehmen, um einen kurzfristigen Finanzbedarf günstig zu decken.

Das sind die Eckdaten der sogenannten Rahmenkredite:

- ▶ relativ niedriger, aber veränderbarer Zins
- ▶ flexible Rückzahlung
- ▶ niedrige Tilgung, wenn gewünscht
- ▶ simpler Online-Abschluss.

Wer ihn bei einem der drei nachfolgenden Banken online beantragt, muss einer Schufa-Überprüfung zustimmen. Und nur wenn die [Bonität](#) stimmt, wird diese Kreditlinie bewilligt. Nachfolgend drei Angebote renommierter Banken.

Der Rahmenkredit der **Ikano Bank** bietet folgende Vorteile:

- ▶ Kreditrahmen: 1.000 bis 50.000 Euro je nach Kreditwürdigkeit
- ▶ Effektiver Jahreszins von 7,99 Prozent für die ersten drei Monate
- ▶ Zahlpause von bis zu zwei Monaten ohne Tilgung, nur Zinszahlung
- ▶ Auch für Selbstständige (aktuelle BWA vorlegen)
- ▶ Rückzahlung: Die Bank erwartet mindestens zwei Prozent des in Anspruch genommenen Kredits im Monat, mindestens 50 Euro.

Diese Nachteile sollten Sie kennen:

- ▶ Effektiver Jahreszins steigt ab dem vierten Monat auf 10,99 Prozent
- ▶ Zinssatz ist flexibel und kann sich ändern.

Der Rahmenkredit der **ING** bietet diese Vorteile:

- ▶ Kreditrahmen: 2.500 bis maximal 25.000 Euro, je nach Kreditwürdigkeit
- ▶ Effektiver Jahreszins: 8,28 Prozent
- ▶ Automatische Rückzahlung von 2,00 Prozent (mind. 50 Euro), darüber hinaus flexible Rückzahlung in beliebiger Höhe
- ▶ Online-Sofort-Zusage
- ▶ Freiberufler sind willkommen.

Diese Nachteile sollten Sie kennen:

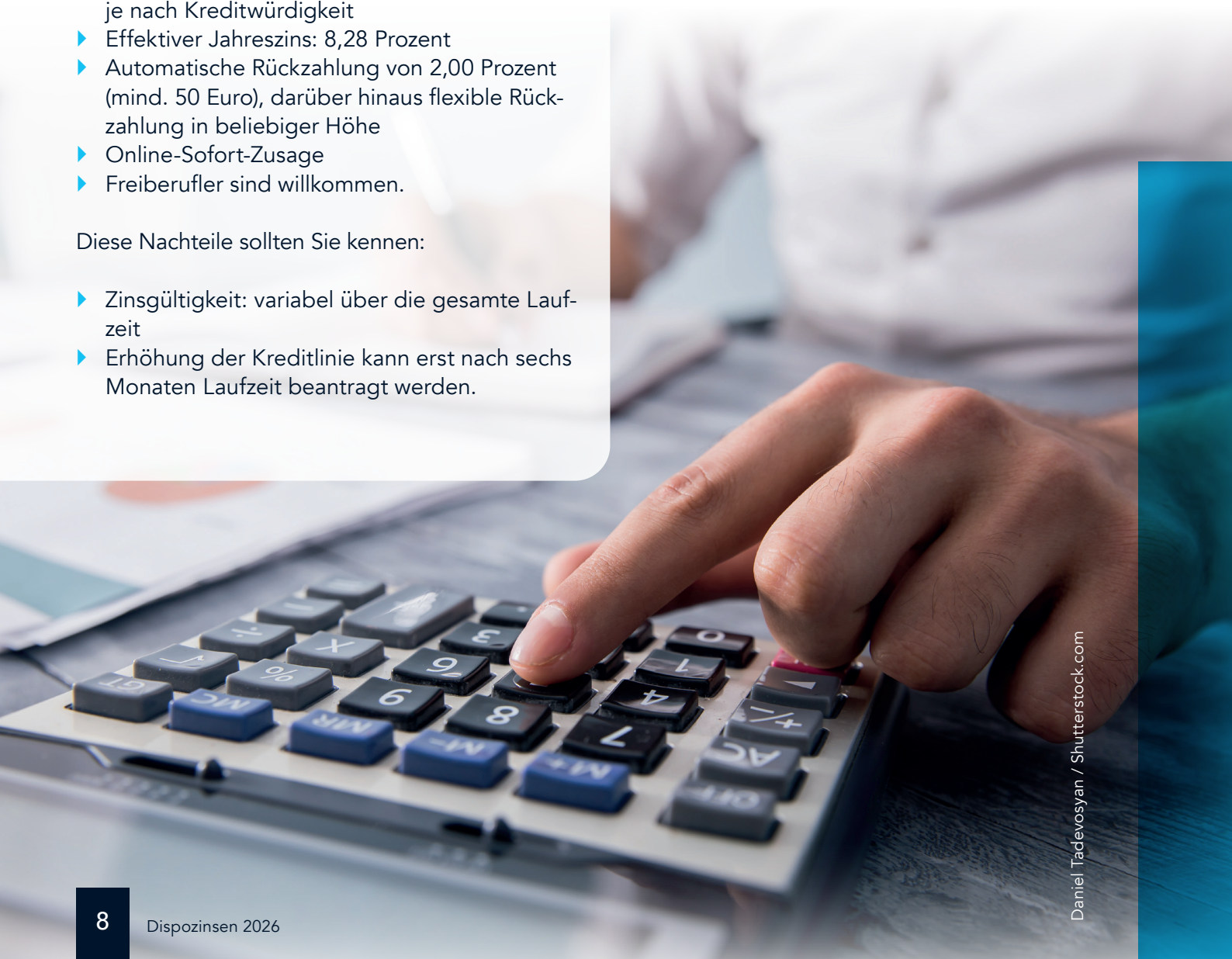
- ▶ Zinsgültigkeit: variabel über die gesamte Laufzeit
- ▶ Erhöhung der Kreditlinie kann erst nach sechs Monaten Laufzeit beantragt werden.

Der Rahmenkredit der **Volkswagen Bank** bietet diese Vorteile:

- ▶ Effektiver Jahreszins: 6,96 Prozent (nur für Neukunden in den ersten zwölf Monaten)
- ▶ Kreditrahmen 2.500 bis maximal 25.000 Euro – je nach Kreditwürdigkeit
- ▶ Tilgung Monatsrate ab einem Prozent der Kreditsumme plus Zinsen
- ▶ Auch für Selbstständige (Voraussetzung: mindestens zwei Jahre selbstständig)
- ▶ Aufstockung von mindestens 500 Euro der Darlehenssumme kostenfrei möglich.

Diese Nachteile sollten Sie kennen:

- ▶ Ab dem 13. Monat: 8,96 Prozent effektiver Jahreszins
- ▶ Erhöhung des Verfügungsrahmens ist während des Sonderzinszeitraums nur zum effektiven Jahreszins von 10,49 Prozent möglich.
- ▶ Zins variabel über die gesamte Laufzeit.



# In günstigen Ratenkredit umwandeln

Wenn Kunden ihr Konto permanent überziehen, sind Banken nach § 504a BGB verpflichtet, beratend tätig zu werden und Alternativen anzubieten. Das dürfte in den meisten Fällen ein [Ratenkredit](#) mit niedrigeren Zinsen sein. Die Kontoüberziehung wird durch einen Betrag mit fester monatlicher Tilgung umgewandelt und in drei, vier oder fünf Jahren komplett getilgt.

In der Praxis zeigt sich aber, dass jene Banken mit extrem hohem Dispozins ihren Kunden dann auch teure Ratenkredite anbieten. Bei den VR-Banken ist

dies meist der Easy Credit, der den Zins nach Bonität vergibt. Das heißt: Leute mit geringem Einkommen zahlen einen höheren Zins als andere, also die, die es sich eigentlich nicht leisten können,

Wer günstig Geld braucht, sollte einen [Ratenkredit-Vergleich](#) im Internet durchführen. Das sind in der Regel günstige Anbieter bei einem Kredit über 5.000 Euro, der in 48 Monaten komplett getilgt ist:

Anbieter	Zins	Monatsbetrag (Zins + Tilgung)
PSD Bank Rhein-Ruhr	5,99 Prozent	117,04 Euro
SKG Bank	6,19 Prozent	117,47 Euro
Bank of Scotland	6,64 Prozent	118,45 Euro
DKB Bank	6,79 Prozent	118,78 Euro
Targo Bank	6,95 Prozent	119,12 Euro
ING	7,64 Prozent	120,63 Euro
Santander Bank	8,49 Prozent	122,48 Euro
Postbank	9,27 Prozent	124,18 Euro

(Stand: Mai 2026)

Sichon/ Shutterstock.com



# Teure Bank gegen günstige eintauschen

Wer sich über den hohen Dispositionskredit seiner Bank oder Sparkasse ärgert, wird sicher noch andere Dinge an seiner Bank auszusetzen haben wie hohe Gebühren bei der Bargeldversorgung, mickrige Sparzinsen usw. Die Erfahrung zeigt: Geldhäuser, die ihren Kunden hohe Sollzinsen abknüpfen, verlangen meist auch unverhältnismäßig viel für ihre anderen Produkte wie [Girokonten](#), die [Ratenkredite](#)

oder die [Baufinanzierung](#). Das gilt umso mehr so, wenn die Bank keine unmittelbare Konkurrenz vor Ort fürchten muss oder es sich um ältere Kundenschaft handelt, denen die Suche nach günstigeren Alternativen im Internet nicht so vertraut ist. Rentner sind oft die Leidtragenden solcher Geschäftspolitik.

## Alternativen für teure Banken vor Ort

Ist der Ärger über die Bank vor Ort wirklich groß und der Wechsel einer Bank wird in Erwägung gezogen, bleibt auf dem Land oft nur die Sparkasse als Alternative zur Volks- und Raiffeisenbank und umgekehrt. Zumindest dann, wenn einem der Kontakt zu einem Geldhaus und seinen Mitarbeitern wichtig ist.

Wer eine Alternative zu diesen beiden Anbietern sucht, sollte schauen, ob es eine Niederlassung der

nachfolgenden Banken in der Nähe gibt. Denn die bieten vergleichsweise günstige Zinsen und attraktive Girokontenmodelle:

- ▶ Sparda-Bank
- ▶ PSD Bank
- ▶ Santander Bank
- ▶ Hypovereinsbank (HVB)
- ▶ Targobank.

## Alternativen durch Onlinebanker

Wer ohnehin schon Onlinebanking macht, egal, ob bei einer Sparkasse oder Volks- und Raiffeisenbank, der sollte über seinen Schatten springen und den Ärger über seine teure Bank zum Anlass nehmen und das Geldhaus wechseln. Das geht heute ohne jeden Papierkram und ist in weniger als einer halben Stunde durchgeführt.

Im Vergleich zu fast allen regionalen und überregionalen Banken bieten Direktbanken wie DKB, ING, Meine Bank oder Consorsbank folgende Vorteile:

- ▶ Oft niedrige Dispozinsen
- ▶ gebührenfreie Girokonten
- ▶ kostenlose Girocard für Kontoinhaber und Partner/in
- ▶ gebührenfreies Onlinebanking
- ▶ kostenlose Bargeldversorgung zumindest in der gesamten Eurozone.

Hier in Stichworten einige wichtige Onlinebanken vorgestellt:

- ▶ Die **ING** als Europas größte bietet ein [kostenloses Girokonto](#) bei einem monatlichen Gehaltseingang von 1.000,00 Euro. Dispo 9,14 Prozent. Die Bargeldversorgung ist über die Visa Debitkarte in der gesamten Eurozone kostenlos. Einer der größten und attraktivsten Baufinanzierer Deutschlands. Viele Geldanlage-Angebote mit Fonds, ETFs und Tagesgeld. Gute telefonische Hotline für Baufinanzierung und bei anderen Themen.
- ▶ Die **DKB** hat eine ähnliche Struktur wie die ING und ist in Deutschland als Direktbank die Nr. 2. Auch sie erwartet wie die meisten einen monatlichen Geldeingang von mindestens 700 Euro, damit die monatliche Gebühr von 4,50 Euro entfallen kann. Ihre kostenlose Bargeldversorgung gilt mit der Visacard sogar weltweit.
- ▶ „[Meine Bank](#)“ ist eine Onlinemarke der Volksbank Mittelhessen. Hier gibt es keine Bedingung für die kostenlose Kontenführung. Wer von einer Volks- und Raiffeisenbank zu ihr wechselt, wird sich über das bekannte VR-Onlinebanking freuen. Bis 2.000 Euro Überziehung im Jahr beträgt der Dispo 7,56, darüber 9,16 Prozent.
- ▶ Die **Hypovereinsbank (HVB)** wirbt mit ihrem Exklusiv Konto, das es zwei Jahre lang kostenlos gibt. Wie danach die Konditionen sind, steht in den Sternen. 12,92 Prozent für den Dispo.
- ▶ Einen noch höheren Satz, nämlich 13,40 Prozent, nimmt die **N26** für ihr kostenloses Standard Konto.
- ▶ Attraktiver erscheint das kostenlose Konto von **Check24**, das C24 Smart. Bis 10.000 Euro wird ein Dispozins von 7,49 Prozent verlangt. Vier Bargeldabhebungen monatlich sind kostenlos.
- ▶ Ganz ähnliche Bedingungen haben **Comdirect** und **Consorsbank** für ihr Konten, die dann gratis sind, wenn es einen Geldeingang von 700 Euro im Monat gibt. Comdirect will mit 8,65 Prozent etwas weniger für den Dispo als Consors mit 9,40 Prozent.

Mehr Informationen zu diesem Thema erfahren Sie im entsprechenden Ratgeber zum Thema kostenlose Girokonten.

# biallo.de

**Ihr Geld verdient mehr.**

Inhaltlich Verantwortlicher  
gemäß §Abs. 2 MStV:

Biallo & Team GmbH  
Achselschwanger Str. 5, 86919  
Utting

Telefon: +49 8806 33384 0  
Telefax: +49 8806 33384 19

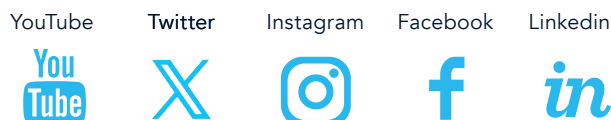
E-Mail: [info@biallo.de](mailto:info@biallo.de)  
Internet: <https://www.biallo.de>

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:  
Samuel Biallowons  
Registergericht: Amtsgericht Augsburg  
Registernummer: HRB 18274  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß  
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656  
Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG, 55 RStV:  
Samuel Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Das Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf



Der „Ratgeber der Woche“ ist ein Service der Verbraucher-Redaktion Biallo & Team GmbH, Achselschwanger Str. 5, 86919 Utting. Sie können uns erreichen unter [redaktion@biallo.de](mailto:redaktion@biallo.de) oder per Telefon: +49 8806 33384 0

Weitere Informationen unter <https://www.biallo.de>  
Es ist uns jedoch **gesetzlich untersagt**, individuell fachlich zu beraten.

